

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Bewährte Garten-Geheimnüsse, wie Pflantzen und Blumen-Gewächse zu tractiren

Monath, Peter Konrad Monath, Peter Konrad

Nürnberg, 1734

VD18 13442724

9. Im Frühling zeitige Trauben zu haben.

urn:nbn:de:gbv:45:1-10666

de Wurzeln, (ohne die Haupt-Wurzeln, welche den Baum tragen müssen) auch die übrigen kleinen Fasertein bey den Stämmen hinweg schneiden, das Loch mit guter frischer Erde ausfüllen, und die Wurzeln fleißig wiederum bekleiden, so ist dem Baum geholffen.

7.

Damit ein Baum liebliche Frucht bringe.

Nabe bey denen Wurzeln bohret man ein Loch in den Stamm des Baums, füllet selbiges zu mit Saft, den man von dem Baum heraus gezogen, und mit etwas wohlriechendes vermischet hat, verstopffet das Loch mit einem von eben selbigen Baum geschnittenen Zapffen oder Nagel, es muß aber geschehen zu der Zeit, da die Frucht beginnet zuzunehmen.

8.

Purgierende Frucht.

Man bohret ein Loch in den Baum, oder welches für den Baum sicherer ist, in die größte Wurzel desselbigen, biß in das Marck hinein, und stecket Nießwurk darein, schlägt das Loch, (wie oben) zu, eine einz'ge solche Birn oder Nuß ist über 20. Pillulen.

9.

Im Frühling zeitige Trauben zu haben.

Zu diesem Ende darff man nur den Weinstock

Stoek auf einen Kirsch-Baum pflanzen; welches also geschieht, wann ohnedem der Kirsch-Baum und Nebenstoek nahe beysammen stehen: Man nimmt ein gutes gesundes Rebschoß, bieget es zweyfach zusammen, und füget es also in den Kirsch-Baum hinein, in welchen man ein Loch gebohret, lasset es darinnen stecken, biß es das gebohrte Loch durch seinen Wachssthum ausgefület hat, und sich nunmehr von demselbigen nähret, alsdann schneidet man das Rebschoß von seinem Stoek ab, und überläßt es dem Kirsch-Baum alleine, welcher dasselbe nicht anders, als sein eigenes Kind annimmt und pfleget, solches aber sein Geschlecht nimmermehr verläugnet, sondern die Arm dieser seiner freundlichen Stieff-Mutter auch in dem Frühling mit den annehmlichsten Trauben umwindet und auszieret.

10.

Alley Saamen und Kern geschwind herfür zu wachsen machen.

Wann man nur die ein wenig aufgelösten Kerne, oder den Saamen in eine weiße Zwiebel einschliesset, und sammt derselbigen in den Boden setzet, wird man Wunder sehen, wie bald sowohl die Kern, als Saamen, ausschlagen werden: Desgleichen kan man den Zwiebel Saamen in andere Zwiebeln stecken, und also pflanzen.

11